

Digitale Befundsichtung auf Station

Mit LabCentre LIC können Ärzte auf Station Befunde ganz einfach digital sichten. Alle abgeschlossenen und vom Labor validierten Befunde werden übersichtlich dargestellt. Dadurch haben Ärzte jederzeit eine Gesamtansicht der Befunde ihrer Patienten. Mittels integrierter Bestätigungsfunktion dokumentieren Ärzte ihre Befundsichtung digital, was Ausdrucke der Befunde auf Papier überflüssig macht.



Die LabCentre LIC Befundsichtung komplettiert die Auftragshistorie innerhalb des Laborinformationssystems (LIS) LabCentre. Damit sind alle Informationen, von der Präanalytik über die Analytik bis hin zur Postanalytik vollständig in einem System enthalten.

Ärzte auf Station erhalten in Echtzeit alle validierten Befunde digital in einer übersichtlichen Darstellung, sobald diese vom Labor freigegeben sind. Mithilfe einer Verlinkung im Dialog können sie den Befund direkt ansehen und bei Bedarf ausdrucken.

Integrierte Sichtungsbestätigung

Eine Sichtungsbestätigung wird mit Benutzerkennung und Zeitstempel zum Auftrag gespeichert und ist jederzeit einsehbar. Dabei werden alle Daten, von der Probenentnahme bis zur Bereitstellung des Befundes und dessen Kenntnisnahme durch den behandelnden Arzt, in einer einheitlichen Struktur zum Auftrag abgelegt. Die digitale Bestätigung der Befundsichtung ersetzt den Ausdruck der Befunde auf Papier, und die oftmals mühevoll Zuordnung der gedruckten Befunde zu den Patientenakten entfällt.

Ein weiterer Vorteil: Befunde mit längeren Laufzeiten wie zum Beispiel Versandaufträge oder komplexe mikrobiologische Anforderungen gehen nicht verloren. Anwender können jederzeit auf das Archiv zugreifen und den Patientenkontext zum Befund herstellen.

Einfache Konfiguration

Die Konfiguration der Befundsichtung erfolgt im Labor und stützt sich auf die bestehenden Stammdaten. Dabei erfolgt die Steuerung auf Ebene der generierten Befundseiten. Im Dialog „Regelwerk – Befunddruck“ werden entsprechende Befundseiten für eine Bestätigung in LabCentre LIC freigegeben. Ob die Bestätigung der Befundsichtung den Papiausdruck der Befunde ersetzen soll, wird über einen generellen Systemparameter konfiguriert.

Funktionalitäten im Überblick:

Die LIC Befundsichtung bietet Ärzten eine übersichtliche Darstellung der Laborbefunde ihrer Patienten:

- Anzeige von Patienten je definierter Organisationseinheit (weitere Selektion auf Stationsebene möglich)
- Farbliche Kennzeichnung pathologischer Befunde
- Auflistung von Patienten für einzelne Module oder modulübergreifend
- Default-Einstellung listet Patienten mit neuen, noch nicht gesichteten Befunden; über weitere Selektionskriterien kann die Auswahl individuell eingeschränkt bzw. erweitert werden
- Ansicht und Ausdruck von Befunden sowie direkter Zugriff auf das Archiv mittels integrierter Verlinkungen
- Erfassung der Sichtungsbestätigung zu Patient und Auftrag; Berechtigung für Sichtungsbestätigung wird als zusätzliches Rollenrecht definiert
- Dokumentation der Bestätigung auf Ebene der gesichteten Befundseite analog zur Steuerung des Befunddrucks; werden zu einem Auftrag mehrere Befundseiten bereitgestellt, werden diese gesammelt angezeigt

Vorteile auf einen Blick:

- **Einheitlicher Zugriff auf neue Befunde** – Fertige Befunde werden in einer Liste bereitgestellt; angezeigte Daten sind individuell anpassbar.
- **Durchgängige Dokumentation** – Sichtung der Befunde wird als Teil der Auftragshistorie mit Benutzer und Zeitstempel gespeichert; damit ist die komplette Auftragshistorie von Präanalytik, Analytik und Postanalytik vollständig im System enthalten.
- **Optimierung von Ressourcen** – Unnötige Papiausdrucke können reduziert oder ganz vermieden werden; auch die zeitaufwändige Suche und manuelle Zuordnung von Papierbefunden zu Patientenakten entfällt.

